

# MERKBLATT

## DATENGEHEIMNIS · VERPFLICHTUNGSGESETZ

### 1. Datengeheimnis

Im Rahmen Ihres Praktikums werden Sie mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen. Personenbezogene Daten sind zum Beispiel Namen, Adressen oder der Geburtstag von Personen, die Sie in den Akten lesen.

Diese Daten dürfen Sie ausschließlich für Ihr Praktikum verwenden und alles, was Sie erfahren, ist vertraulich zu behandeln. Erzählen Sie niemandem von sensiblen Daten, schon gar nicht unter Nennung von Namen.

Erzählen Sie auch ihren Mitschüler:innen und Lehrer:innen nicht über Personen und Fälle, die Sie aus dem Gericht kennen.

Machen Sie auch keine Fotos aus Akten und versenden Sie nichts betreffend die Daten im Praktikum über Nachrichtendienste (z.B. WhatsApp).

Sie unterzeichnen bei der Erklärung, dass Sie das verstanden haben und sich daran halten. Das ist wichtig, denn Verstöße können mit Geldbußen bis 50.000 EUR oder Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

### 2. Verpflichtungsgesetz

Während Ihres Praktikums gelten für Sie einige Vorschriften, die so auch für Die Mitarbeitenden gelten, mit denen Sie zusammenarbeiten. Die Erklärung, die Sie dazu unterschreiben enthält eine Liste mit Strafvorschriften, die dann im Praktikum auch für Sie gelten.

Hinter „Verwahrungsbruch“ verbirgt sich z.B. dass Sie Post oder bewegliche Sachen, die sich in dienstlicher Verwahrung befinden, nicht zerstören, beschädigen oder entfernen dürfen. Das heißt, bitte nehmen Sie nichts aus den Akten heraus (z.B. sogenannte Asservate oder Beweisstücke).

Hinter der Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes steckt, dass Sie niemanden heimlich aufnehmen oder abhören dürfen.

Für die Verletzung von Privatgeheimnissen gilt: Wenn Sie aus der Akte persönliche Dinge von Beteiligten erfahren, verbreiten Sie diese nicht.

Vorteilsannahme/Bestechlichkeit bedeutet, etwas zu verschenken und damit im Rahmen der Arbeit im Gericht eine Gegenleistung zu erwarten oder zu geben. Für Sie bedeutet das konkret: Nehmen Sie keine Geschenke an und erbitten Sie keine. Bitte verschenken Sie auch nichts.